



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943
151 (1940)**

120 (1.5.1940)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-404873](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-404873)

Genehmigungspflicht für Zugang in das linksrheinische Gebiet

Mit Rücksicht auf die starke Belastung des linksrheinischen Wohnraumes hat der Minister für die Reichsverteidigung die Zugangsbewilligung von Wohnraum im linksrheinischen Gebiet durch zuziehende nicht der Wehrmacht angehörende Personen an die vorherige Genehmigung der für den Zugang zuständigen Kreisverwaltungsbehörde gebunden. Die Genehmigungspflicht besteht nicht bei der Zugangsbewilligung von Wohnraum in Heberbergungsstätten für vorübergehenden Aufenthalt.

Ab 1. Oktober 1940 zotes Schlußlicht an Fahrrädern.

Der Reichsminister des Innern hat unter dem 24. April 1940 eine Verordnung erlassen, nach der alle Fahrräder ab 1. Oktober 1940 ein rotes Schlußlicht führen müssen. Die Verordnung gilt für das gesamte Reichsgebiet mit Ausnahme der eingegliederten Ostgebiete, in denen ihre Einführung einem späteren Zeitpunkt vorbehalten bleibt. Vorher wird noch nicht unbedingt ein elektrisches Schlußlicht verlangt; auch durch die Föhrung roter Stummelkerzen wird der Verordnung genügt. Dies ist für nicht-reiche, vor allem auf dem Lande noch vorhandene Fahrräder ohne Lichtmaschine von Bedeutung.

Der Zeitpunkt, zu dem die noch im Verkehr befindlichen Schlußlichter durch vorchriftsmäßige elektrische Schlußlichter ersetzt werden müssen, wird durch die Kreisverwaltungsbehörden festgelegt, durch die eine genaue Prüfung vorzuziehen ist, bekanntgegeben werden.

Die Schlußlichter sind mit einem Rückstromer kombinert, so daß sie nach Verlöschen der Lichtquelle noch als Rückstromer wirken. Elektrische Schlußlichter, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, dürfen jedoch vorerst weiter benutzt werden. An allen neu in den Verkehr gelangenden Fahrrädern muß neben dem Schlußlicht auch noch der Pedalrückstromer gefordert werden. Die Normen für die in dieser Weise im Interesse der Sicherheit der Radfahrer geltenden Maßnahmen hat sich unter den Auswirkungen der Verbundleitung ergeben.

Dr. Goebbels:

„Die soziale Einheit unseres Volkes ist das beste Unterpfand eines kommenden Sieges“.

Die Kunstballe ist am 1. Mai geschlossen. Am 2. Mai (Himmelfahrt) sind die Festungsarbeiten von 11 bis 18.30 und von 17 bis 19 Uhr. Gleichzeitig werden wir darauf aufmerksam, daß der Verkauf während der Sommermonate wieder abends geöffnet ist und zwar von Dienstag bis einschließlich Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr. Wiederaufgeklappt.

Reinigung der Stadtbereichsgemeinschaft für Wagenladungen. Die Industrie- und Handelskammer Mannheim macht darauf aufmerksam, daß die Stadtbereichsgemeinschaft für Wagenladungen durch die Stadtbereichsgemeinschaft der Reichsbahn-Direktion Karlsruhe ab 1. Mai 1940 aufgehoben wird. Witterungen können wieder ohne vorherige Genehmigung der den Güterabfertigungen betraut werden. Die Wagen werden nach Maßgabe des jeweiligen Wagenbestandes in der Reihenfolge der Dringlichkeit und Befestigung gefüllt, wobei Lebensmittel, frische- und lebenswichtige Güter den Vorrang haben.

Die Sänger im Dienste der Volksgemeinschaft

Werbung für das deutsche Lied im Kreis Mannheim

„Eintracht“ Mannheim

Die Sänger, Freunde und Gönner des deutschen Liedes fanden im diesigen Tage im „Sommerabendhof“ zu einem Kameradschaftsabend zusammen. Es galt in erster Linie dem festsitzenden Chorleiter Hans Gund Dank und Anerkennung für seine verdienstvolle Tätigkeit zum Ausdruck zu bringen. Unter seiner Führung sangen die Sänger Nationallieder, herrliche Volkswesen und Lieder der Heimat, des armenischen Kampfes, Vereinslieder Robert Pfeifer, der inzwischen auch zum Kreisleiter ernannt wurde, begrüßte die Ehrenmitglieder, den Vertreter der Sängereinführung und nahm die Gelegenheit wahr, dem Chorleiter seinen und seiner Sänger Dank für die wertvolle Arbeit auszusprechen. Dem Vorsitzenden wurde vom Kameraden Martin Böhm ein Kranz überreicht, der seine Tätigkeit hierin schon unter Beweis gestellt. Der Kreisvorsitzende sprach über „Das deutsche Lied in schwerer Zeit“ und fand mit seinen Darlegungen ungeteilte Beifall. Georg Dörflinger, der 15 Jahre die Leitung des Vereins mit Umsicht leitete, wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Jubilare wurden in dem Verein ausgezeichnet für 15 Jahre die Kameraden Karl Böhm, Josef Kreher, Emil Schäfer, Konrad Köhler, Ludwig Ruffert, Alfons Schäfer, 10 Jahre Alfred Schäfer, Heinrich Pfennig, Robert Pfeifer, Robert Haag und Erwin Dippert.

„Marelia“ Griesheim

Im festlichen Saal des Volkes „Am Schell“ boten sich viele Sänger mit ihren Anhängern zum Kameradschaftsabend zusammenzusetzen. Vereinsleiter Wagner konnte Bürgermeister Engel und Kreisvorsitzender Köfer willkommen heißen. Die Chorleiter wurden durch ein gutachtliches Schlußwort begrüßt. Chorleiter E. Dörflinger, dessen Chor „Marelia“ mit Dank und Anerkennung dankte, wurde, dirigiert über und umschloß den jungen Kräfte anerkennend. Chorleiter, sehr gefällig war der Chor „Marelia“ (Wieder) und

Venus führt noch den Reigen an

Wie der Sternenhimmel im Mai 1940 aussieht

Die Sonne durchwandert im Mai die Sternbilder Widder und Stier, die damit am tiefen mittleren Himmel im Stadtkranz der Äquinox des Tages verschwunden sind.

Den Reigen der Sterne führt immer noch die Venus an, die als Abendstern im hohen Westen nach dem Untergang der Sonne sichtbar wird, und erst nach Mitternacht zum nordwestlichen Horizont niedersteigt. Ihr vorderer wandert der Mars, der nur schwerlich von einem Fernrohr unterschieden werden kann. Da die Erde wesentlich schneller die Sonne umkreist als der Mars, hat sich der Abstand der beiden Planeten ständig vergrößert, so daß damit die zunehmende Sichtweite des im vergangenen Herbst so leuchtenden Mars zu erklären ist. Im Mai ist er fast 200 Millionen Ki-



lometer von uns entfernt. Die übrigen Planeten halten sich vorerst noch verborgen. Jupiter und Saturn, die im April hinter der Sonne standen, haben sich aus der Sonnenhülle zwar wieder befreit, doch können sie am Morgenhimmel erst gegen Ende des Monats aufgefunden werden. Der Merkur hingegen kehrt erst zum Abendhimmel zurück, wo er jedoch vor Anfang Juni nicht gesehen werden kann.

Weder der Stand der Fixsterne unterrichtet uns das bestehende Sternbild, das den Himmelsausblick für 20 Uhr wiedergibt. Doch im Scheitelpunkt finden wir das vertraute Sternbild des Großen Wagens. Im Winterabend nimmt der äußere Schwanz der Pleiaden noch genau den Scheitel-

punkt ein. Unterhalb des Wagens steht die sarte Sterngruppe vom Haar der Berenice, jetzt sogenannten Ägyptischen König, die in ihrer Freude über den aus einem logischen Krieger heimkehrenden Gemahl ihr glühendes Haar der Königin Venus weihen. Ihm war der Waise über diesen Schritt der Bescherung fertig ergrübelt, so daß er der ungeschlammten Tempelpriesterin Nade Schwor. Der fluge Mathematiker Konon von Samos aber beruhigte den Waisen und erklärte, die Wohlheit habe zu nützlicher Stunde das Haar der Königin geholt und es unter die Sterne geleitet, wo es selber zu leben ist.

Im Herbst oder Winter enthält das Haar die Venus im Haar der Berenice einen irdischen Sternensystem. Mikroskopische machen hier mit Hilfe lange verdichteter Photographien aufgedeckte Gruppen und Haufen von Spiralnebula sichtbar, deren Licht 60 Millionen Jahre reisen muß, bevor es die Erde erreicht.

Den mittleren Süden nimmt das Sternbild der Jungfrau ein, dem besten Stern Spica ein. Auf dem Höhepunkt der Sterne der Pleiaden, während sich aufwärts nach Westen hin der Vorne mit Democlea und Regulus an das Bild der Jungfrau anschließen. Ziel im Westen verläuft bereits das Sternbild der Waage mit Kuber und Pollux. Dieser Vorne der Sternbilder Waage, Jungfrau und Waage ist ein Teil des Tierkreis, der Wandelstraße der Sonne, den sie von Westen her durchzieht. Ähnlich werden alle Tierkreis und Sonne in den Sommermonaten erlebten, bis die Sonne zum Herbstanfang etwa den linken Punkt erreicht haben wird, der auf der Mitte zwischen Regulus und Spica liegt. Das ist der sogenannte Herbst-

Unterhalb der Jungfrau findet man die kleineren Sterngruppen Veder, Kabe und Renour. Weiter südlich folgen in der Nähe des Himmelsdrabes Luft von der Waage die Schlang und der Schlangenträger. Weiter dem Ostpunkt leuchten die Sterne des Herkules, darüber die Krone und im mittleren Südosten die des Bootes. Den nordwestlichen Himmel zieren Schwan mit Deneb, die Pleiade mit der weißstrahlenden Vega sowie der hart gemundene Drache. Im tiefen Norden steht in der ganz hoch liegenden Milchstraße des W. der Komet, darüber der Krebs und noch höher der Polarstern mit dem um ihn kreisenden Kleinen Wagen. Am nordwestlichen Himmelrand erkennt man den Verloren rechts von der Venus den Nebelmann mit Kapella und recht genau über dem Westpunkt den kleinen Profan im Kleinen Wagen.

Der Merkur tritt am 7. das erste Viertel auf den 14. der Vollmond auf den 21. und das letzte Viertel auf den 28. Mai.

D. Wittenberg.

Bei warmer Witterung Heizung einstellen:

Der Reichshofbauamt Paul Walter erklärt folgenden Rat:

In diesem Herbst hat die warme Jahreszeit nahezu über Nacht mit sommerlichen Temperaturen ihren Einzug gehalten. Nach dem langen und kalten Winter und den im Durchschnitt recht frühen Neigungsstemperaturen sind die höheren Wärmegrade noch zu ungewöhnlich und werden deshalb mit Rücksicht auf ihre Schädlichkeit zur Kenntnis genommen so daß die hierzu zu ergebenden Fol-

gerungen leider nicht überall gezogen werden. Der größte Teil der Hausbrandverbraucher, wie Haushaltungen, Heizer, Kacheln, Büros, Gaststätten, Theater, Betriebsanstalten usw., ist sich nicht genügend der Bedeutung der Räume einzuweisen. Dabei ist der normale Verbrauch unserer Brennstoffe ein belangendes Gebot. Die Heizkosten sind schon im Interesse der künftigen Truppe nach den geänderten Verhältnissen überzogen worden. Jede Zehner der im Hausbrand eingesparten Kosten entlastet den Verkehr und dient der Vorbereitung für den kommenden Winter. Auf diesem Gebiete rufe ich alle Hausbrandverbraucher auf, die Wärme sparsam einzusetzen.

Wie verhält man sich

bei Husten und plötzlichen Erkentungen?

Als zum Untertreten des Krates kann auch der Fall vermehrte Nässe gelten. Diese erste Hilfe soll den Betroffenen und dem Angehörigen ein einen geschützten Ort bringen. Verlegte Körperstellen müssen durch geeignete Lagerung ruhiggestellt werden. Man darf nie versuchen, einem Bewußtlosen etwas zu trinken zu geben oder einen orientierten Bewußtlosen durch Kräftigen oder durch Bewegungen zum Bewußtsein zu bringen.

Bei Wassereingüssen (Erdbeben) ist durch Decken von Feindern und Fäden der Raum möglichst trocken zu durchziehen. Kein offenes Feuer benutzen! Kommt man zu einem Kranken mit Krampfanfällen, so lagert man ihn auf einer Erde mit erdöftem Kopf auf weicher Unterlage (Kleidungsstück oder Decke), öffnet beengende Kleidungsstücke und verhindert, daß sich der Kranke während des Anfalls verlegt.

Bei Blutstößen und Wundbrüchen sorgt die erste Hilfe für Abhilfe des Kranken. Man ist beengende Kleidungsstücke und macht alle Umschlüge auf Regen und Bruch. Jede Zufuhr von Nahrung, auch von Flüssigkeit, ist zu unterlassen.

Der Schutz der Fenster bei Luftangriffen

Im Rahmen des Reichsluftschutzbundes und Reichsluftschutzbundes der Luftschutz wird ein Kreislauf über den Schutz der Fenster bei Luftangriffen von Reichsluftschutzbund der Reichsluftschutzbund heraus an die Haushaltungen verteilt werden.

Das Merkblatt weist darauf hin, daß in der Umgebung des Einflusses von Luftangriffen Fensterstellen auch auf größere Entfernung hin durchgehört werden. Ein unbedingtes höheres Schutzmittel gibt es hiergegen nicht. Jedoch kann das Decken der Fenster und das Schließen der Rollläden oder der Jalousien eine Verbesserung der Fensterstellen bei Luftangriffen in vielen Fällen verhindern. Wegen der großen Bedeutung der Fensterstellen für die Erhaltung gesunder und gesundheitsfähiger Wohn- und Arbeitsräume muß jedem Volksgenossen dringend geraten werden.

Des Himmelfahrtstages wegen

erscheint die „Neue Mannheimer Zeitung“ am Donnerstag nicht. Am Freitag erscheint eine Ausgabe der üblichen Zeit.

wenn einmal Luftangriffe kommen, die gezielten Schutzmaßnahmen für keine Fensterstellen notwendig in dem unbedeutlichen Verhältnis und die Witterung erhalten, sollen möglichst viele Fensterhände offen bleiben, bei Doppelverglasung wenigstens die inneren Fenster. Außerdem sollte man es möglichst vielen Fenstern die Rollläden und Jalousien oder Jalousien dauernd geschlossen halten. Wo im Weg zum Luftschutzraum zu kurz ist, daß bei Himmelfahrt die Zeit zum Decken der Fenster und zum Schließen der Rollläden und Jalousien ist, kann die Schließung der Rollläden und Jalousien mit der gezielten Beschleunigung erfolgen. Das Schließen der Fensterstellen mit Rollläden aus Papier usw. schützt die Fenster nicht vor dem Zerbrechen. Es empfiehlt sich weiter, in gewissen Umfängen Rollläden oder wenigstens Holz- oder Papptafeln in einen selbstständigen Erfolg geförderter Stellen zu investieren.



Filmkundschau

„Kavalier“

Reifen 1939, der Held des jetzt am amerikanischen Filmproduktionsunternehmen „Riviera“, ist nicht nur ein genialer, sondern auch ein sehr angenehmer Charakter. Er ist ein sehr angenehmer Charakter, der in der Lage ist, die besten Charaktere der amerikanischen Filmproduktion zu sein. Er ist ein sehr angenehmer Charakter, der in der Lage ist, die besten Charaktere der amerikanischen Filmproduktion zu sein.

Himmel

1. Oktoberfest der Schokolade für Mann und Frau. Am Freitag, dem 1. Mai, haben sich viele große Unternehmen der Lebensmittelindustrie mit der Herstellung von Schokolade beschäftigt. Die Schokolade ist ein sehr beliebtes Lebensmittel, das in der Lage ist, die besten Charaktere der amerikanischen Filmproduktion zu sein.

Wann scheint der Mond im Mai

Uhrzeit		21 22 23 24 1 2 3 4 5						
1.						2.		
3.						4.		
5.						6.		
7.	NEUMOND					8.		
9.						10.		
11.						12.		
13.						14.		
15.	ERSTESVIERTEL					16.		
17.						18.		
19.						20.		
21.						22.		
23.	VOLLMOND					24.		
25.						26.		
27.						28.		
29.						30.		
31.								
Datum	22	23	24	1	2	3	4	Datum
	Abendstunden Morgenstunden							

Hatte sie es geahnt?



Mal sind's die Arme, mal die Arme, mal der hollendoden: Je nach den verschiedenen Arbeiten, die man verrichtet, werden Arbeitsmittel, -lachen und -hoien an verschiedenen Stellen stärker beansprucht und gehen da naturgemäß auch am schnellsten entwei. - Jede Frau, die die Arbeitsflächen ihres Mannes sorgfältig pflegt, wird deshalb gerade diese „Gefahrenquellen“ besonders aufmerksam prüfen und schwachen Stellen durch rechtzeitige Ausbesserung oder Unter-



Ratschlag 2 zur Pflege der Berufswäsche

legen eine größere Haltbarkeit geben. - Wenn sie darüber hinaus beim Reinigen der Sachen das Schonende, aber Dennoch wirksame bei nimmt, dann kann sie sicher sein, die Berufswäsche des Mannes pflegsam behandelt zu haben. Zuerst immer gründlich einweichen. Dann kurze Zeit kochen. Bei genügend wenig, um viel zu leisten, 1 Dohat auf 5 Elmer Waller schon ergibt eine Lösung von stark reinigender Wirkung. Wer sie nimmt, spart Seife und Waschlupfer.



IMI für Berufswäsche
Hergestellt in den Paroli-Works



Das Leben selbst könnte diesen ergreifenden Frauen-Roman geschrieben haben!

Angelika

Eine Frau kämpft um ihr Glück

von Olga Tschachowa
Albrecht Schoenhals
Friedrich Kayssler

Ein Riesenerfolg!

ALHAMBRA

2. Woche!

Begins: Heute und morgen
Überraschung:
2.00 3.30 5.40 8.00
P. 7, 21 Fernruf 239 02



Rudi Godden - Rolf Moebius - Carsta Löck
Hilde Schneider - Charlott Doudert

Das Gewehr über

Regie: Jürgen von Alten

Kulturfilm und aktuelle Wochenschau

Jugend hat Zutritt! Morgen letzter Tag!

SCALA

Regie: Heute u. morgen
(Überraschung)
ab 1.45 Uhr
Lindendamm, Meerfeldstraße 26

Hundert von Kindern konnten wegen Überfüllung keinen Einlass finden, deshalb

Wiederholung

MORGEN
Himmelfahrt
vormittags 11 Uhr



ALHAMBRA und SCHAUBURG

P. 7, 23 - Fernsprecher Nr. 239 02 K. 1, 3 - Fernsprecher Nr. 340 06
Preis: Kinder - 3,-, -4,-, -5,-, -7,- 8,-, Erwachsene - 8,-, -7,-, -5,-, 1,- 2,- 3,- 4,-



Die lustige Filmoperette

nach Meister Künnekes

in erfolgreicher Operette!

Ein Film, wie ihn sich jeder wünscht, voll Temperament und Humor mit

Liad Holzschuh - Lien Deyers

Hed. Platte - Paul Heldemann

Jan. Tiedtke - Walk v. Lennep

Schon ist wohl eine Musik so vollständig geworden wie Künnekes

Melodie aus „Der Vetter aus Dinnsdorf“.

„Jah Ma aus die armer Wunderweib!“ - Gute Nacht, helles Mittel, gute Nacht!

Große

Sondervorstellungen

Nur noch heute Mittwoch

und morgen Donnerstag!

Anfangszeiten: Heute und morgen

(Himmelfahrt) ab 2.00 Uhr

SCHAUBURG

K. 1, 4 auf 2098

Jugendliche zugelassen!

Film-Sonderauswertung: Friedrich-Von-Drösel

Damenbar!

mit den überlieferten Haaren

Ultra-Kurzweilen

behandelt dauernd und sanft

Paula Blum

Frankfurt am Main, Kasernenstr. 10 - Tel. 4433

GLORIA

SECKENHEIMERSTR. 13

Ab heute Mittwoch!

Ein lustiges Spiel um und von der Liebe



Weißer Flieder

Manneloreschroth

Mady Rahl - Elga Brink

H. No. 1 - Paul Henckels u. a.

Mutter und Tochter im Wettstreit um denselben Mann - das erzählt diesem köstlichen Situations-

Kulturfilm: Was der Ton erzählt!

Wochenplan: Der zweite Bericht von den Klängen in Norwegen

Begins am 1. Mai und Himmelfahrt, 2.00 Uhr (im Hauptk.) 3.30 5.40 8.00 Uhr. Jug. nicht zugel.

Die Erstaufführung

Eddy Nelson

Ripalen

Ein Sensationelles

am 1. Mai und Himmelfahrt

ab 11.30 Uhr

1. Mai u. Himmelfahrt, Begins 2.00 Uhr

Die Erstaufführung

Eddy Nelson

PELZ

AUFBEWAHRUNG

Umarbeitung-Reparaturen

GUIDO PFEIFER

Tel. 02, 2

PARADEPLATZ

Libelle

Heute und morgen 16 u. 20 Uhr:

Mai-Varieté

Festspiele

Der humorvolle Julius Ohlsen sagt

9 erstkl. Darbietungen 9

u. a.

Cemp u. Co.

Jongleurkunst von gestern und heute

3 Condora

die Attraktion am hohen Trapez

Marylin u. Garray

Tanzpaar der Sondersklasse

Madeleine Dinon

Ein Lachen für alle

Stups, der Musical-Komiker

Vorverkauf: Kasse - Haupteingang ab 15 Uhr.

Die zweite 11a-Woche mit dem schönsten Bilderspiel

Nicht für Jugendliche

Aufgabenzeiten:

1. Mai und Himmelfahrt

1.45, 3.30, 5.40 und 8.00 Uhr

Außerdem zeigen wir heute 1. Mai in aller

SPAT-

Vorstellung 10.30

das besondere Programm

Der Postmeister

Eine Kinostarschöne Teil

Ein Erlebnis für Millionen

Amil. Bekanntmachung

Schuldlosig

am 1. Mai 1940

Pauline, Hofstr. 10, 1. Etg.

Meisterarbeit

Polstermöbel

Renaisance-Garnitur

Meister Berg

Schuldenlosig

am 1. Mai 1940

Pauline, Hofstr. 10, 1. Etg.

Wie bleibe ich schlank?

Ständige Gewichtsverminderung bei Schlankheitskur

ist nicht nur ein Wunsch, sondern eine Notwendigkeit

der modernen Lebensweise. Man vermeidet und

beugt die Aufblähung durch „Krautwasser“, die

Stärkung des Verdauungsapparates. - Heilmittel

„Oben“, O. T. 11, 2.

Prompt Lieferbar!
Handlungsproben mit 5 m
langem Schlauch, RM. 18,-
in Käse-Schichten
Lutschnur-Kanarienvogel
zu RM. 15,00 und RM. 29,-
Lutschnurartikel aller Art
August Glöckner
Kaiserling 40 Fernruf 41290

Flügel
mit u. ohne
mit u. ohne
Arnold
N. 2, 12

**Verdauungs-
Zug-
Rollen**
Jedes Stück
unverwundbar
BRANER
K. 1, 7 Tel. 27300

In dem
Stadt. Kindergarten
in der Mädchenberufsschule, Eberstraße 6,
können noch Kinder aufgenommen werden.
Anmeldungen bei der Kindergartenleiterin,
Der Oberbürgermeister.

Wäschetrohnen
in allen Größen
und Preislagen.
Reichardt, F 2, 2

National-Theater Mannheim
Mittwoch, den 1. Mai 1940
Vorstellung Nr. 262 - 1. Mai (Fr. 2)
Erste Sonderschau M. Nr. 11

Verkäufe
Wer er k. über
Plano
12. Verkauf. -
12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857